

Kenny S. Modelexikon

Cotton-Power-Stretch

- hochwertige, gekämmte Baumwollfaser kombiniert mit original Dupont Lycra Garn
- maximale Rücksprungwerte
- höchste Elastizität
- seidenweicher Griff
- luftig-leichtes Tragegefühl- lässig-bewegte Optik

Ihre neue Lieblingshose in herausragender Passform und die Alternative zur Jeans!

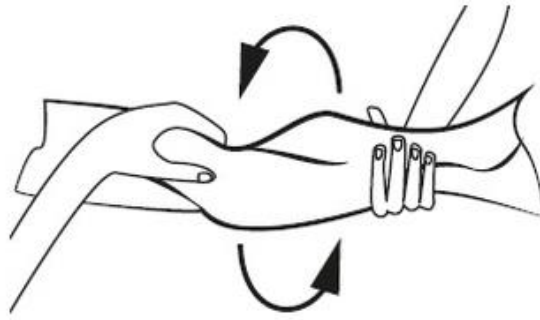


Crinkle - Knittereffekt

„Crinkle“ - ein weiteres Modisches Highlight, welches dem Kleidungsstück einen gewollten Knitterlook verleiht.

Um nach dem Waschen den Knittereffekt zu erhalten, sollte der Artikel zuerst in Form gezogen werden und anschließend locker eingedreht, liegend getrocknet werden.

Durch Glattbügeln verliert der Artikel seinen Knittereffekt.



Destroyed

Am häufigsten trifft man auf den Modebegriff „destroyed“ im Jeans- und Hosenbereich. Der Begriff hat seinen Ursprung im Englischen und heißt übersetzt so viel wie „zerstört“. Zu den Destroyed-Effekten zählen vor allem Löcher, Risse und Flicker. Auch spezielle Waschungen können die Destroyed-Effekte begleiten. In diesem Zusammenhang wird auch oft von Used-Effekten oder Vintage gesprochen.

Flammgarn

Das Flammgarn kommt aus dem Bereich der Effektgarne. Dabei werden zwei unterschiedliche Fadenarten bzw. Fadenfarben zu einem zusammengeführt. Heraus kommt ein meliertes Garn, das für tolle optische Effekte sorgt und gleichzeitig die Oberflächenstruktur belebt. Durch unterschiedlich dicke Fäden entstehen gleichzeitig leicht transparente und blickdichte Stellen.

Loose Look

Loose Look (übersetzt: „lockere Optik“) ist ein absolut aktuelles Modethema und umschreibt eine sehr lässige, entspannte Silhouette. Hier geht es weniger um Körperbetonung als um locker, lässig sitzende Oberteile, die auch mal gerne die ein oder andere Körperrundung verschwinden lassen. Dabei spricht man gerne auch von „oversized“ (übersetzt: „übergroß“). Oberteile im Loose Look sind meist gerade, etwas kastiger und vor allem weit geschnitten. Wichtig dabei ist jedoch, dass sie nicht einfach nur groß aussehen. Auch hier steht die Passform im Mittelpunkt.

Oversized

Der Begriff „oversized“ kommt aus dem Englischen und heißt übersetzt „übergroß“. Hier werden hauptsächlich Oberteile sehr großzügig geschnitten, was für eine sehr lässige, entspannte Optik sorgt. Diese Teile sind meist gerade und etwas kastiger geschnitten. Nichtsdestotrotz besitzen sie eine klare Passform, denn sie sollen nicht einfach nur zu groß aussehen. Diese Oberteile zeichnen sich u.a. als schmeichelnde

Kaschierer der ein oder anderen Körperrundung aus und sind im Lagenlook tolle Kombi-Partner. Oft spricht man in dem Zusammenhang auch von Loose Look, zu Deutsch „lockere Optik“.

Raglanärmel

Von einem Raglanärmel spricht man, wenn Ärmel- und Schulterpartie in einem geschnitten sind. Dabei verläuft die Ärmelnaht diagonal vom Armloch zum Ausschnitt. Raglanärmel sind meist für den optimalen Tragekomfort etwas weiter geschnitten und verleihen eine eher sportive Optik.

REFORM

... meine neue Freundin - hat Charakter!

- authentischer Denimlook mit Wellness-Charakter
- superelastisch und superbequem
- dauerhaft in Form und figurformend
- besondere Bund- und Nahtverarbeitung für noch mehr **Elastizität** und Bequemlichkeit
- **vorteilhafte Leibhöhe** für perfekten Sitz
- echte Taschen für **echten Jeans-Look**
- sehr modische, eng anliegende Form
- betont/**macht schlanke Beine**

... und übrigens, das mag sie nicht:

Für dauerhafte Schönheit und Erhalt aller tollen Eigenschaften ...

RE-FORM



- bitte keinen Weichspüler

- bitte kein Wäschetrockner

Shape-Denim

next Generation - durch Lycra Lasting Fit Technologie

Besonderheit

- perfekter Sitz, figurformend und schmeichelnd
- neue Dimension in Bequemlichkeit
- authentischer Denimlook
- soft, soft, supersoft...

Qualitäts-Info

- über 90% Elastizität
- 100% Recovery (Rücksprungwert)
- High-End Formstabilität durch T 400 Faser
- kein Einlaufen oder Ausleiern
- hochwertige gekämmte Baumwolle



Used Look

Die wortwörtliche Übersetzung aus dem Englischen für Used Look ist „gebrauchtes Aussehen“. In der Modewelt heißt dies, dass Kleidungsstücke so behandelt werden, dass sie bereits neu einen getragenen Charakter haben. Die sogenannten Used-Effekte sieht man hauptsächlich im Jeans- und Hosenbereich. Typisch sind vor allem starke Wascheffekte aber auch Löcher, Risse und Flecken. Bei Effekten wie Löchern und Rissen spricht man dann auch von Destroyed-Effekten (Deutsch: „zerstört“).

Vintage

Vintage zeichnet sich durch ein spezielles Färbe- und Waschverfahren aus und verleiht dem Kleidungsstück seinen authentischen Charakter in Vintage Optik.

Diese Artikel bitte nur mit ähnlichen Farben waschen und tragen, da eine Farbabgabe möglich ist.

Unsere Pflege-Empfehlung:

Trotz Handwäsche-Empfehlung ist es gut zu wissen, dass neuwertige Waschmaschinen schonender zum Kleidungsstück sind, als unsere eigenen Hände. Durch zu festes Rubbeln, zu viel oder falsches Waschmittel, zu lange Einweichzeiten und zu heißes Wasser färben Vintageartikel leicht ab.



Der Schonwaschgang bedeutet jedoch nicht nur die Taste an der Waschmaschine zu drücken, sondern zusätzlich:

Die Waschmaschine nur zu 1/3 beladen.

Wird die Trommel zu voll beladen, reiben die Artikel aneinander und die Faser wird stark beansprucht. Hierdurch kann es zu Farbunterschieden kommen.

Den Artikel nur mit ähnlichen Farben waschen.

Wenn ein Artikel speziell gefärbt wurde, haftet der Farbstoff nur an der Oberfläche. Beim Waschen kann auf Grund der Temperatur etwas Farbe abgegeben werden, wodurch hellere Artikel verfärben können.

Color- oder besser Feinwaschmittel verwenden.

Vollwaschmittel ist viel aggressiver und reinigt die Faser regelrecht, das wollen wir bei den Vintageartikeln vermeiden, da sonst die Farbe verloren geht.

Die Temperatur von 30°C nicht überschreiten.

Wird die Temperatur überschritten, wird der Artikel heißer gewaschen als er in der Produktion gefärbt wurde und kann Farbe verlieren.

Die Schleuderzahl soll bestenfalls bei 0 Umdrehungen liegen.

Liegt die Schleuderzahl bei 400 Umdrehungen, wird das Wasser aus dem Kleidungsstück gepresst und mit ihm auch der Farbstoff. Je weniger Umdrehungen, desto besser.

Waschungen

Kenny S. ♥ Denim



Jede Kenny S. Jeans erhält durch unterschiedliche Waschverfahren ihren eigenen Charakter.

„Rinse Wash“ - ist die Blue Denim in ihrer ursprünglichen Form. Hergestellt ohne die Verwendung von Bleichmitteln oder Steinen. Die Jeans wird lediglich mit klarem Wasser gespült wodurch die Farbgebung noch klarer wird. Das nachträgliche Einlaufen wird dadurch verhindert und der Stoff wird im Ganzen etwas weicher. Somit unsere klassische Jeans in einem dunklen Bauton.

„Stone Wash“ - beschreibt den Waschvorgang, bei dem die Jeans zusammen mit großen Bimssteinen gewaschen wird und dabei ihren individuellen Used-Look erhält. Diese Waschung ist ebenfalls bereits ein Klassiker, jedoch etwas sportlicher in einem mittleren Blauton.

„Super Stone Wash“ - die richtige Waschung für alle, die ihre Jeans noch etwas heller und sportlicher bevorzugen. Der Used-Look kommt hier gegenüber dem „Stone Wash“ noch mehr zum Vorschein - quasi ein noch intensiverer Waschvorgang mit Bimssteinen und Bleichmitteln.

Unsere Jeans Pflege-Empfehlung:

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kenny S. Jeans haben ...

- Jeans sollten so selten wie möglich gewaschen werden. Farbe und Struktur bleiben so am längsten erhalten. Oft reicht es, die Jeans über Nacht auszulüften.
- Dunkle Denim Waschungen sollten unbedingt vor dem ersten Tragen separat gewaschen werden, um überschüssige Farbe auszuwaschen und das Abfärben auf helle Textilien und Sitzbezüge zu vermeiden.
- Vorsicht! Trotzdem können diese Qualitäten anfangs etwas Farbe verlieren.
- Zipper und Knöpfe schließen.
- Jeans vor dem Waschen auf links drehen.
- Bei 30° bis max. 40° Schonwäsche mit ähnlichen Farben waschen.
- Auf gemäßigter Stufe bis max. 800 Umdrehungen schleudern.
- Color- oder spezielles Jeanswaschmittel verwenden. Bei Jeans mit Stretchanteil auf Weichspüler verzichten (greift die Faser an).
- Anschliessend in Form ziehen und zum Trocknen aufhängen (Sonne meiden).
- Jeans müssen nicht gebügelt werden. Wenn dann bitte nur auf links bügeln.